# 37715 - Der Austritt von Lusttropfen (Präejakulat) macht das Fasten nicht ungültig

## Frage

Ich leide an einer Begierde, die jedes Mal, wegen den unbedeutendsten Gründen, erregt wird. Wenn ich zum Beispiel auf der Straße entlanglaufe und eine Frau sehe, senke ich sofort meine Blicke, doch etwas tritt aus, oder ich sitze und es kommen dann Gedanken, die ich sofort versuche zu verhindern, doch es tritt wieder etwas aus. All das geschieht gegen meinen Willen. Wird mein Fasten ungültig?

## Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Der Austritt von Präejakulat macht das Fasten nicht ungültig, egal ob es aufgrund von Gedanken geschieht oder weil der Mann seine Frau küsst etc. Dies ist die Ansicht von Imam Asch-Schafi'i -möge Allah ihm barmherzig sein-. Siehe: „Al-Majmu'" (6/323), von An-Nawawi.

Schaikh Al-Islam -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Al-Ikhtiyarat" (S. 193): „Das Fasten bricht nicht durch Präejakulat, aufgrund eines Kusses, einer Berührung oder weil man wiederholt (auf etwas/jemanden) schaut. Dies war die Ansicht von Abu Hanifa, Asch-Schafi'i und einigen unserer Gefährten."

Und diese Ansicht wählte Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- aus, so wie es in „Asch-Scharh Al-Mumti'" (6/390) steht. Er sagte: „Das Argument dafür ist, dass es kein Argument dafür gibt, dass das Fasten dadurch ungültig wird, denn das Fasten ist eine gottesdienstliche Handlung, die für den Menschen auf eine islamische Art und Weise bestimmt wurde. So können wir diese gottesdienstliche Handlung nur durch einen Beweis ungültig machen."